

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

Kiernander, Johann Zacharias

Cuddalore, 01.01.1750-30.12.1750

2. - 4. August 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187811](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187811)

- und eines von dieser Familie hat uns den Tagstein zu uns
 23. J. hatte die Merguigen wieder eines prolep: zu Tuisch und
 einigen Gärten anzufangen.
 30. Lief ist einige Linsen uns Matinapoddi und Fudellus
 zu uns kommen und sprach mit einem in der vorstehenden
 Umstände.

August.

Die Traubstam mürbten in unsern weiten und profunden einen
 Ort vor dem vordern ein, so zu sein sie in Begreif Gings ein
 zuzufahren.

21. J. hat uns Brief. von Traquebas an und für d:
 31. Abends von. Die Missionarien waren so gutig und
 zu überlassen dass die Lurde abigen Diego von Cadatus gehen
 und die woffige in unsem Abreisezeit besorgen sollte.
 4. November ist gottlichen Willen selbst und die bunte für ein
 Aufgefragt, hielt ist ein junges Weibchen Tifihlen, die
 Hinder Jundot Torsen und Mr. Meyers Scandens von
 Toundelens, Tifougnis, von, si gab uns ist Wort und
 die ganze Familie consentiert. Da aber die Gipszeitung
 als all d: MS fragen konnte, so hat ist ein Brief. von
 Nagapatnam, was ist dem Gouverneur und abweisen
 davon die Kunst unsern abste und bey dem Herrn Mejos
 von Drentela logierte. J. besuchte einige Land: Lofstau
 und ihren Lortafte Andoe, die woffe mit der Tifles in Fudellus
 von dimittiert worden. Woffe selbst ist zum Tiflesmiste
 geboren, und in Abseits seiner Fobantins ist Lortafte ein Fale-
 chepoin ist es selbst ein ganz zu datus, ob ist gleich vorseit
 dass sein Gemüth besser sagen mochte als vorseit. J. vorseit
 ist vorseit, und hat ist sein Amt und ein Fobantins Torsen
 zu bekunden. So vorseit uns viel gibt, Gott lobe, das
 unser Torsen mit seiner Arbeit ein Fobantins Torsen
 auf der Lini und Lortafte besuchte ist einige Fobantins Torsen
 zu Lortafte, vorseit uns Fobantins Torsen, die vorseit
 besuchte mit der alten Fobantins Torsen Fobantins Torsen
 Torsen uns uns und Lortafte diese vorseit.
 Auf der Torsen Torsen si ist uns in der Torsen Torsen